

SCHULBUCH  
— 2013 —  
DES JAHRES



PREISTRÄGER

---

IN DER KATEGORIE ZUSATZMATERIAL

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung  
und die Leipziger Buchmesse verleihen den Preis

# Schulbuch des Jahres 2013

in der Kategorie „Zusatzmaterial“  
an den Herausgeber

Michael Sauer

und das Autorenteam  
für das Werk

Geschichte und Geschehen Oberstufe  
Geschichts- und Erinnerungskultur:  
Nationale Gedenk- und Feiertage in  
verschiedenen Ländern. Mythen

erschienen im

Ernst-Klett-Verlag

Das ganz neu konzipierte Themenheft steht auf dem Stand der gegenwärtigen Forschung. Es erfüllt sowohl den Anspruch auf Kompetenzorientierung als auch die fachwissenschaftlichen Forderungen, den Konstruktionscharakter von Geschichte plausibel zu machen. Es ist auf vielerlei Ebene höchst innovativ – und trotzdem dem Lehrplan adäquat.

Bereits die generelle Einführung in das Themenheft, die Erklärungen zur Nutzung und die Auseinandersetzung damit, wie Geschichte gedeutet und reflektiert wird, genügt höchsten Ansprüchen. Zudem wird auch jedes Einzelkapitel sorgfältig und kenntnisreich eingeleitet. Dazu wird jeweils ein komplexes Analyseverfahren vorgestellt, das den jeweiligen Stand der Forschung zu diesem Themenbereich integriert.

Neben der gelungenen Mischung der Materialien überzeugt besonders die Auswahl der wissenschaftlichen Texte. Diese geben den neuesten Stand der Forschung wieder, stehen kontrovers zueinander und fordern zur kontroversen Diskussion auf.

Zudem wird auf Projekte großen Wert gelegt. So weit das ein Schulbuch kann, wird hier alles getan, das Projekt als Lernform – wie es überall gewünscht, aber selten durchgeführt wird - zu fördern.

Leipzig, den 15. März 2013

Prof. Dr. Simone Lässig

Juryvorsitzende  
Georg-Eckert-Institut für  
internationale Schulbuchforschung

Prof. Dr. Karl-Heinrich Pohl

Fachjury Geschichte/Gesellschaft  
Christian-Albrechts-Universität Kiel

Martin Buhl-Wagner

Geschäftsführer  
Leipziger Messe GmbH